Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1997)
Heft: 111

Artikel: Stoffe Winter 98/99 : Creativity
Autor: Fontana, Jole
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-796309

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Winter 98/99

Creativity

Concentration, Inspiration, Decoration – die Kennworte kreisen unterschiedliche Assoziationsfelder für die modischen Grundstimmungen der neuen Stofftrends und Stoffthemen zum Winter 98/99 ein. «Concentration» benennt eine ruhige, meditative, aber auch poetische Stimmung, die sich auf das Detail, auf den subtilen Garn- und Bindungseffekt konzentriert und neutrale Töne sowie zarte graustichige Pastelle bevorzugt. «Inspiration» visiert das einfallsreiche Spiel mit Web-, Wirk- und Veredlungstechniken an, und «Decoration» trägt dem ausgeprägten Hang zum Schmückenden Rechnung und besticht mit reichen künstlerischen Dessins, mit Glanz und intensiver Farbigkeit.

Der gemeinsame Nenner aber heisst: Creativity. Kreativität und Innovation entwickeln eine eigene Dynamik und bilden den Schnittpunkt aller Tendenzen, ganz gleich, ob das Ergebnis verhalten oder auffällig ist, ob es eher auf Funktion und innere Werte oder auf die Oberfläche und optische Raffinesse bedacht ist. Es kommt, nicht zuletzt in den Kollektionen der Schweizer Stoffmodemacher, eine grosse Lust am Erfinden und Gestalten und Erproben nach allen Seiten zum Ausdruck. Manchmal, an den eindrücklichsten Beispielen, erscheint dieser kreative Eifer wie ein Gefühlsausbruch, der gegen Einsparen und Gleichschalten, gegen ein Modebild der Magersucht und der unterdrückten Gefühle aufbegehrt.

Emotionen sind denn auch ein wichtiges Stichwort, um das viele Leitthemen kreisen. Da ist von Protection und Wellness, Tenderness und Happiness, von Zauber und Magie die Rede, aufwendiges Ornament steht gegen asketische Reduzierung. Individualität und Intimität bieten der Eintönigkeit und leisen Melancholie des Alltags in den grossen grauen Metropolen die Stirn.

Allen diesen Gefühlslagen eine Sprache zu geben, das überlässt die Mode weitgehend den Stoffen. Genauer und differenzierter als dem Styling gelingt es den Farben, Strukturen und Mustern und deren sensiblem Mix, Stimmungen einzufangen und mit Gespür umzusetzen. Dazu bedienen sie sich verschiedenster Inspirationsquellen. Malerei steht obenan. Malerisch erscheinen oft sensible Farbmischungen, ineinander überfliessend wie bei verwitterten Fresken, oder warm und reich und glänzend auf goldenem Fond. Einflüsse aus Renaissance und Barok, Elemente aus der Ikonen- und Wappenmalerei sind Hinweise auf die neu erwachte Liebe zum Dekorativen, die sich in der Hinwendung zur Natur fortsetzt mit Tierhautzeichnungen, prägnanten Musterungen von Fellen und dem wunderbaren Farbenspiel schillernder Federn.

Texte: Jole Fontana, Rosmarie Zeiner · Collagen: Christel + Heinz Neff

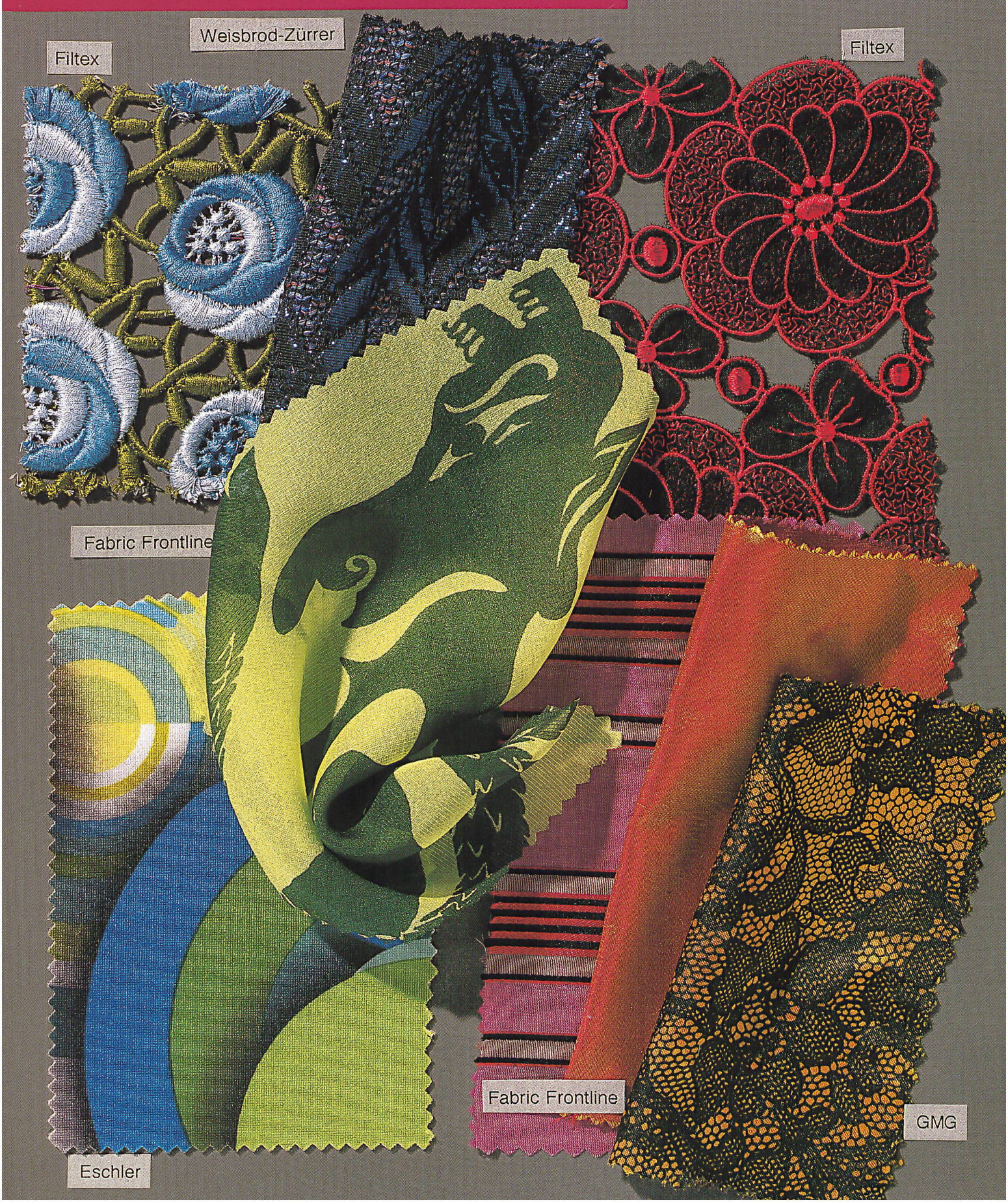
Trendfarben

Promotionsfarben Schweizer Textil + Mode Institut

Inspiration

Concentration

Decoration


Filtex
Weisbrod-Zürrer
Filtex
Fabric Frontline
Fabric Frontline
GMG
Eschler

Fabric Frontline AG, Zürich

Auf exquisiter Webkunst und innovativer Ausrüstung fussen delikate Nouveautés wie Ausbrenner auf Seidenorganza, wobei entweder der Fond oder das Dévoré-Motiv wie mit einem flirrenden Optical-Raster überdruckt ist, oder ein Barré ombré mit Nid-d'abeille-Struktur und ein feiner Taffetas changeant mit dünnen, aber stark erhabenen Jacquardstreifen. Jacquardtechnik holt mit mehrfachem und vielfarbigem Bindungswechsel oder mit Kontrastkontur und Dégradé-Farbverlauf Tiefenschärfe aus Karo- und Tupfenmustern, und Doppelbindungen geben den schweren Uniseiden zweierlei Gesichter. Die reiche Ernte neuer Druckdessins versammelt herbstliche Motive wie Edelkastanien, mit und ohne Schale, oder mancherlei Sorten Nüsse auf reinseidenen Satin-, Crêpe-de-chine und Georgette-Fonds, nimmt sich Versteinerungen, 2000jährige Schneckenhäuser zum Beispiel, oder lebendige Pferde in verschiedenen Stellungen zum Vorbild. Stachlige Kakteen, Anthurium und Kalla mit ihren strengen Formen oder Strelitzien mit leicht bizarrem Gehabe verkörpern die exotischere Pflanzenwelt, während naturgrosse Nelken und blassfarbene Winteraster den Blick auf den heimischen Garten lenken.

GMG Greuter, Mitlödi, Gessner, Sulgen

Viele Register werden gezogen, damit der modische Klangkörper aus Jersey, Druck und Jacquard zu einer femininen und harmonischen Melodie findet. Klassik und Fantasie, Ethnik und Moderne sowie aufwendig gestaltete Fonds verbinden sich zu leichten, voluminösen, samtartigen oder synthetisch glänzenden Qualitäten. Ausbrenner-Samte mit Farbdruck, Lackdrucke auf Seide, Lurex- und Chenille-Jacquards, Broderie-Ornamente als Walkreserve sowie dreidimensionale Reliefdrucke und Raschel mit samtartiger Chenille-Oberfläche symbolisieren die Rückkehr zu Fantasie und Eleganz. Sie erfährt durch stilisiert-filigrane Floral-, Art-Déco- und Paisley-Motive, durch artisanal erscheinende Karos und Linienrhythmen ihre Fortsetzung. Jacquards brillieren durch Micro- und Geometriedessins – auch als Contrefonds –, steigern sich zu irisierender Optik, Ombrés sowie Matelassé- und Cloqué-Qualitäten. Eine freie Cord-Interpretation wird zu Scherlis mit Längs- und Diagonalstreifen. Jersey gewinnt durch partiell eingesetzte Lurexeffekte und metallisch glänzende Beschichtungen, Changeants, semitransparente Ajourés sowie wollig wirkende Raschelqualitäten.

Weisbrod Zürrer AG, Hausen am Albis

Die komplette Veränderung der Konzeption gibt der Kollektion eine klarere Aussage, erleichtert saisonale Änderungen und die Kombination von Jacquards und Unis. Mit dezent ethnisch inspirierten Motiven, Diagonals, Wildseideneffekten und Mohairs mit boucléartigem Aussehen durch flottierende Garne entwickelt man bewegte Bilder, ergänzt durch Strickimitationen mit bedruckten Kettgarnen oder Wildlederoptiken mit ausgebrannten oder angesengten Dessins. Sensibel werden Oberflächenveränderungen mit flachen Prägungen, Beschichtetes und Bondiertes sowie flach Gaufriertes neben Doublefaces mit Sparklinggarnen und gerauhter Abseite eingesetzt. Bistretch-Qualitäten werden allein über die Bindung erreicht, wobei die Grenzen zwischen Sportivem und Elegantem fliessend sind. Für den Abend verjüngen sich blasige Cloqués zu fliessenden, sportlichen Optiken, bringen bedruckte Chenille- und Tweedgarne Spannung durch matten Glanz, brillieren Black-Classics mit markanten, gechintzten Dessins. Das barocke Feeling kommt über Sparklinggarne, Gold und Kupfer, falsche Fil-à-Fils und Changeants sowie dezente Transparenz.

Filtex AG, St. Gallen

Die Rückbesinnung auf die Stärke im Baumwollfeingewebe führte zu einem Feuerwerk an kreativen Interpretationen klassischer Dessins. Geometrie und eine sehr ausgewogene Kolorierung weisen die neue Richtung für die klassischen Buntgewebe für Hemden und Blusen. Unis mit feinen Strukturen und Streifenvariationen werden durch Dreher und kleine Scherlis verändert, Ajourés und Découpés durch mehrfarbige, nobel kolorierte Schaft- und Jacquardmuster aufgewertet und durch raffinierte Strukturen und Stickereien ergänzt. Polyesterbeimischungen vertiefen durch unterschiedliche Anfärbungen das Spiel von Matt und Glanz, Transparenz und Opaque. Fantasiegewebe werden floral und grafisch-ornamental bestickt und teilweise überfärbt. Dem Ruf nach dreidimensionalen Effekten und Reliefstrukturen wird man mit Guipure, Broderie Anglaise und Moosstickerei gerecht, wobei Farbe, metallische Effekte und bedruckte Garne neue Optiken ergeben. Lycra-Beimischungen lassen Cloqués und Rips effektvoller und plastischer erscheinen und ebnen damit den Weg in den Easycare- und Sportswearbereich bis hin zu funktionalen Power-Stoffen für den Hochleistungssport.

Greuter Jersey AG, Sulgen

Materialien, Stricktechniken und Ausrüstungen sind die Ingredienzen, aus denen Nouveautés in Griff und Aussehen sowie fantasievolle Coordinates komponiert werden. Jacquards übersetzen Minimalistisches in aktuelle Zweifarbigkeit oder verbinden moderne abstrakte Motive mit sparsam eingesetzten Cloqué-Effekten und Biesen. Neue Wege werden beschritten, um Geweben nachempfundene Bilder mit transparenten Façonnés und Reliefs, Scherli-Imitationen in Jersey, Plissés, Biesen und Wellen darzustellen. Subtile Matt/Glanz- und Positiv/Negativ-Effekte, dezente Strukturen und Composés mit Lycra-Beimischungen sind die Antwort auf das Bedürfnis nach modischer Funktionalität und Komfort. Thermobedruckte Unis mit einer Oberfläche, die wie mit Pailletten bestickt wirkt, Irisierendes oder golden und silbern Schillerndes in Jacquards und Streifen versprühen einen Hauch von Luxus und Nostalgie, der sich in Multicolor-Piqués, Stepp- und Ajour-Effekten fortsetzt. Sehr feinfühlig ergänzen dreidimensionale Spezialdrucke, Flockprints, transparente Ausbrenner, Pailletten sowie Foliendrucke die breite Palette innovativer Basisqualitäten.

Schoeller-Textil AG, Sevelen

Der Mode zum Wohlfühlen kommen die neuen weichen mono- oder bi-elastischen Stretchqualitäten mit Lycra (mit und ohne Cordura-Ausrüstung) entgegen, versehen mit einer gerauhten Microfaser- oder Cool max-Abseite. Auch Bondings mit transparentem, sehr subtilem Glanz und feinster Rippe, Baumwoll-Elast mit Loden- oder Microfaserabseite, bi-elastischer Chenille und Variationen von Winter-Cottons bereichern DOB und Sportswear. Für einen grossen Auftritt sorgen fantasievolle technische Gewebe mit wasserdichten Beschichtungen, Miniwaben- sowie feinen und groben Ottoman-Optiken, dazu extrem leichte Gewebe mit farbigen Metallgarnen in Changeants oder mit Alubeschichtung und schwarzer Rückseite, die auch geknittert äusserst reizvoll sind. In schlichte Gewebe eingebundene irisierende und Sparklinggarne verbinden durch raffinierte Matt/Glanz-Effekte Purismus mit einer Prise barocker Inspiration. Für Mode mit etwas Techno-Touch sorgen reflektierende Stoffe, superleichte Rippstoff-Gewebe, teilweise mit wärmender Rückseite und plastifizierten Strukturen oder als optische Leckerbissen interessante Flammschutzqualitäten.

Christian Eschler AG, Bühler

Mit den hochtechnischen, funktionalen Sportswearstoffen punktet man auch in der Mode, denn innovative Basics und betont Sportliches sind ein Lebenselixier für ihre ständige Veränderung. Strick- und Wirkstoffe mit flachen Jacquards, Atlasbindungen, feinen Strukturen, Rippen, dreidimensionalen Effekten und Pfauenaugendessins gefallen durch unterschiedliche Anfärbungen oder Vierfarbendrukke. Mit Leuchtfarben auf schwarzem Fond geben sie Radfahrern Sicherheit, der Mode aber neue Impulse. Längsstreifen, Piqués und Drucke auf leichten Microfaser-Fleece-Stoffen werden durch kaschmirartige Husky Velours der New Generation Line ergänzt. Weitere Mitspieler sind Husky Terry-Qualitäten mit Fantasiemelangen, Cordrippen, Waben, Noppen und Fischgrat, meist mit gerauhter Abseite. Sportliche Coolness verbreiten Neopren-, Fischhaut- und Golfball-Look, leichte, wind- und wasserdichte, atmungsaktive Oberstoffe sowie Bondings mit verschiedener Beschichtung und Netz-, Polyurethan- oder Husky-Rückseite, ergänzt durch feine Elastik-Liner in Schwarz/Weiss, Kaschierungen, Cordeffekte, Atlasdrucke und Silberoberflächen mit verschiedenen Abseiten.

Laib Yala Tricot AG, Amriswil

Richtungweisend für Damen- und Herrenkonfektion und Sportswear sind neue Strukturen und Naturfasern, vor allem Hanf und Leinen neben Baumwolle, Tencel und Lyocell, die mit traditionellem Know-how auf speziellen Rundstrick-Maschinen verarbeitet werden. Damit kommen die leicht bewegten Fondbilder besonders gut zur Geltung, entsteht ein sanftes Spiel mit Mattheit und Glanz. Auch unterschiedlich starke Garne, die zusammen verstrickt werden, sowie der Einsatz verschiedener Qualitäten wie etwa Baumwolle/Polyester oder Seide/Hanf ermöglichen durch den Wechsel von grob und fein raffinierte Effekte, unterstützt durch spezielle Ausrüstungen und interessante Abseiten. Unter den Neuheiten finden sich Wäschestoffe in verschiedenen Feinheiten, als schmale Rippe, Piqué oder Ringel aus Tencel und Lyocell, die neben eleganter Optik und dezentem Lüster durch seidenweichen Griff überzeugen. Der Einsatz von Polyamid (PA 6) eröffnet neue Wege mit bielastischen Stoffen, die in allen Strickarten angeboten werden. Der Standardbereich wurde durch Baumwollqualitäten in S- und Z-Drehung sowie durch unterschiedliche Stricktechniken aufgewertet.

Alumo Textil AG, Appenzell

Topqualität und klassische Interpretationen der Modeströmungen sind die Massstäbe, nach denen in diesem hohen Hemdengenre gemessen wird und das nur sehr sensibel durchgeführte Veränderungen goutiert. Neben Exklusivdessins und bekannten Basics wird feingemusterte Voll- und Halbzwirnware im feinsten Nummernbereich angeboten. Mehrfarbige Fil-à-Fils, superfeine Streifen und Micromuster durchziehen die Kollektion. Karos, minimalistisch oder haarfein schattiert, bis zu Spezialitäten mit Bindungseffekten folgen dem Modetrend. Dabei werden in die weiterhin dominante Blaupalette mit viel Gespür sehr feine Braunnuancen und dezente Schmuckfarben integriert. Fast verwegen nehmen sich da die Muster «Lanella junior» für den oberen sportiven Bereich, für Golfer, Reiter, Jäger oder Fischer aus, wo markantere, aber weiterhin dezente Karos Twills aus 80% Baumwolle/20% Wolle beleben. Für den Abend bestehen Voile-Plissés in verschiedensten Breiten, Transparenz und dezenter Glanz, werden Viscosedurchzüge und -streifen sowie Variationen von Längsbordüren durch die passenden Grundgewebe ergänzt.

Stotz + Co. AG, Zürich

Die klassischen Uni-Popelines und -Batiste der Hemden- und Blusenkollektion aus reiner Baumwolle werden durch interessante Weiterentwicklungen der vollbunten Fil-à-Fils mit neuen Farbeinstellungen aufgewertet und durch Twills und Oxfords ergänzt. Zarte Voiles, Vollzwirn-Popelines und Plissés in unterschiedlichen Breiten bereichern das elegante Segment. Nattés und nattéartige Fantasiebindungen, auch mit einer etwas rustikaleren Optik, sowie sehr fein gezeichnete Karos bilden die Brücke zum Casual-Bereich, wo mit dem Einsatz neuester Technologie verschiedene Qualitätsaspekte in den Vordergrund gerückt werden. Interessante Karos – von Mini bis zu Fantasievarianten, doch weniger Streifen – legen die ganze Bandbreite der Erfahrung offen. Der Mode über neue Dessins Impulse zu geben, ist die eine Komponente. Die zweite heisst Ausrüstung, denn rund 80% der Kollektion sind bügelfrei, vieles dazu noch schmutzabweisend oder mit Sonnenschutz versehen. Hier profitiert das Unternehmen von seinem Know-how als Entwickler von Spezialgeweben wie EtaProof, dem strapazierfähigsten, atmungsaktiven Allwettergewebe aus Baumwolle.